

Frei sein!

Intro

[Clean guitar arpeggio; slight chorus; distant cymbal swell]

[Spoken / low, subdued]

Du sagst: „Ich will frei sein“...

[Pause]

...aber ich hör deinen Schrei im Lärm.

Chorus 1

[Band enters with tight, downpicked riff; vocal: raw, but melodic]

Warum bist du gegangen?

Hab so an dir gehangen.

Du sagst, du warst gefangen ...

konnt nicht zu dir gelangen...

[Pause]

[Melodic lift on last line]

...doch ich lieb dich so sehr!

Verse 1

[Palm-muted verse riff; snare tight; vocal phrasing short, biting]

Doch du liebst deine Drogen.

Sagtest dann: „Ich bin frei.“

Aber das war doch gelogen—

ich hörte deinen Hilfeschrei.

[Small harmony on “frei” / “Schrei”] 【】

Du rennst vor mir in die Nacht,
nennst es Freiheit—es sind Ketten!.

Ich hab für uns Wache gehalten,

doch du lässt dich nicht retten.

Chorus 2

[Open chords; big hook; gang vocals on keywords]

Ich wollte dich beschützen— [Gang: BESCHÜTZEN!]

weil alle dich benutzen— [Gang: BENÜTZEN!]

Sie wolln dir keine Liebe geben,

denn sie nehmen dir dein Leben

Verse 2

[Return to tight riff; vocal: stärker "talk-sung", James-Style]

Bist zu Männern gelaufen,
sagtest: „Jetzt bin ich frei“
Deine Ehre zu verkaufen
war dir ganz einerlei.

[Accent hits on last words]
Du rennst blind in den Abgrund,
als wär alles nur ein Spiel.
Doch jede leere Umarmung
Ist eine Umarmung zu viel.

Verse 3

[Stop-start riff; heavy groove; vocal more urgent]

Es hat dich zu Partys getrieben,
sagtest: „Hier bin ich frei.“
Doch was ist dir geblieben,
war die Party vorbei?

[Short pause before last line; let it land]

Wenn der Bass nicht mehr schlägt,
wenn die Lichter ersterben—
was bleibt von deiner Freiheit,
bei deiner Flucht ins Verderben?

Chorus 2 (variation)

[Bigger; add harmony on line 3–4]

Ich wollte dich beschützen— [Gang: BESCHÜTZEN!]
wenn die andern dich benützen— [Gang: BENÜTZEN!]
dir Schaden zufügen,
dich belügen und betrügen.

Verse 4

[Drop to clean-ish guitars under vocal; then build]

Doch das nennst du „frei sein“.
Meine Liebe war zu eng
Wolltest am liebsten nur high sein—
ich war dir zu streng.

[Band rises; vocal grows]
Du sagst, ich wär die Kette,
doch ich war das Geländer.
Ich war keine Klette
wusste nur was kommt

Chorus 2 (final, expanded)

[Full stadium hook; open chords; backing harmonies]

Ich wollte dich beschützen— [Gang: BESCHÜTZEN!]

weil alle dich benützen— [Gang: BENÜTZEN!]

wollt dir ein Zuhause geben,

mit dir echte Liebe leben.

Verse 6

[Half-time feel; heavy but spacious; vocal: emotional, held notes]

Du sagtest: „Das ist zu schwer.“

Und jetzt—kalt wie ein Fisch—

liegt dein Brief auf dem Tisch:

du schreibst: „Ich kann nicht mehr.“

[Let “nicht mehr” ring; single guitar note answers]

Bridge

[female voice only the bridge: Clean guitars; bass forward; vocal: spoken → building to shout]

Du verstehst nichts vom Frei sein,
du engst mich nur ein.

Ich brauch kein Beschützer—
das kann ich allein!

[Drums enter; tension rising; vocal sharper]

Ich lieb dich nicht mehr!

Es ist jetzt vorbei—

[Big hit]

ich bin wieder frei!

[Melodic Metallica-style solo; harmony guitars; ends with a bend that leads back into chorus]

[Last bar: band drops to chugs]

Chorus 3

[Massive chorus; anthemic melody; gang vocals on “Herz”/“Freiheit”] 【】

Es zerreißt mir mein Herz— [Gang: MEIN HERZ!]

weil das alles so schmerzt! [Gang: ALLES SCHMERZT]

Du suchst deine Freiheit?

Hoffentlich findest du sie,

denn du kanntest sie nie.

[Pause]

Ich hab dich so lieb!

Outro

[Clean guitar; slow; vocal intimate; Spoken / low, subdued]

Träume tauen wie Schnee.

Mir bleiben nur Tränen—

und es tut weh,

[Pause]

tut weh...

so weh.

[Last chord rings; feedback fade]

[in eckigen Klammern stehen die Prompts für dieses Lied,
für die, die noch lernen AI Musik zu erschaffen]

Video und Musik lizenzfrei nur für nicht kommerzielle Nutzung.
Beides darf gerne für private Zwecke weiterverwendet werden

